



FONDSINTERVIEW MIT MARC-ALEXANDER KNIËSS

Wandelanleihen » Der Fondsmanager von Lupus alpha über die Vorteile der Anlageklasse und seinen globalen Fokus

„Spektakulärer Jahresauftakt“

VON **ANDREAS HOHENADL**

Der Markt für Wandelanleihen ist in Bewegung. Seit Jahresanfang gibt es eine wahre Flut an neu emittierten Papieren. Das freut Marc-Alexander Knieß, der sich zusammen mit seinem Kollegen Stefan Schauer in dem Nischensegment tummelt. Seit einem Jahr lenken die ehemaligen DWS-Fondsmanager den Lupus alpha Global Convertible Bonds. Der war bisher nur für institutionelle Investoren erhältlich. Seit Mitte Januar gibt es ihn auch in einer Tranche für Privatanleger. Wandelanleihen sind eine Art Zwitter. Sie bieten wie Aktien viel Potenzial nach oben und sind zugleich wie Anleihen nach unten abgesichert. Laut Faustregel machen Wandelanleihen etwa zwei Drittel der Kursgewinne am Aktienmarkt mit, aber nur ein Drittel der Verluste.

€URO AM SONNTAG: Herr Knieß, Ihr Fonds wird ein Jahr alt. Sind Sie zufrieden mit der bisherigen Entwicklung?

MARC-ALEXANDER KNIËSS: Ja. Sowohl die Kursentwicklung mit rund sieben Prozent als auch die geringe Volatilität von unter fünf Prozent stimmen uns sehr zufrieden. Zudem hat sich die systematische Währungsicherung bezahlt gemacht. Der schwache Dollar wäre sonst zu einer echten Belastung geworden, da viele Wandelanleihen in dieser Währung notieren.

Wie lässt sich das neue Jahr an?
Was wir aktuell auf dem Primärmarkt für Wandelanleihen se-

hen, ist spektakulär. Mit rund zwölf Milliarden US-Dollar liegt das Volumen der Neuemissionen bereits jetzt beim Doppelten dessen, was wir im Januar 2017 gesehen haben. Viele Unternehmen wollen sich das aktuell günstige Zinsniveau noch „einloggen“. Uns Investoren freut natürlich das größere Anlageuniversum.

Sie bezeichnen Ihren Fonds gern als Allwetterprodukt. Was genau macht ihn dazu?

Die Tatsache, dass Wandelanleihen die Vorteile von Anleihen mit denen von Aktien vereinen. Bildlich gesprochen: Scheint an den Märkten die Sonne, profitiere ich von steigenden Aktienkursen. Trübt sich das Wetter ein, habe ich immer noch den Wert der Anleihe im Portfolio.

Im Unterschied zu vielen anderen Wandelanleihefonds haben Sie Ihr Portfolio weltweit aufgestellt. Warum?

Wandelanleihen sind sowieso schon ein Nischenmarkt, da sollte nicht auch noch eine regionale Begrenzung dazukommen. Damit würde man sich vieler Chancen berauben. Über die vergangenen zwölf Monate etwa waren IT-Aktien mit weitem Abstand der beste Sektor. Um als Wandelanleihe manager davon zu profitieren, muss man in die USA oder auch nach Asien gehen können. In Europa wäre die Auswahl an Titeln einfach zu gering.

Der Bilanzskandal des Möbelkonzerns Steinhoff Ende 2017 hat auch Besitzer von Wandel-

anleihen des Unternehmens getroffen. Ihren Fonds auch?

Nein, als der Skandal im Dezember öffentlich wurde, waren wir längst nicht mehr investiert. Die Entscheidung haben wir bereits im August zusammen mit den Aktienkollegen getroffen, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Das Risiko-/Ertrags-Profil sowohl der Aktien als auch der Bonds erschien uns aufgrund der Intransparenz nicht mehr attraktiv, sodass wir uns konsequent von den Restbeständen in den Portfolios getrennt haben.

Ihr Fokus richtet sich stark auf Wachstumsunternehmen. Was finden Sie aktuell attraktiv?

Etwa ein Unternehmen wie Synaptics, eine unserer Top-Ten-Positionen. Die Amerikaner sind führend bei Sensorelementen und der entsprechenden Software. Die Produkte kommen etwa zum Einsatz, um Smartphones per Fingerabdruck zu entsperren. Mit der nächsten Gerätegeneration soll die Technik so weit entwickelt sein, dass man seinen Finger nicht mehr auf ein spezielles Feld legen muss, sondern irgendwo auf den Bildschirm tippt, um das Telefon zu entsperren. 

Lupus alpha Global Convertible Bonds

Der Fonds investiert in ein globales, breit diversifiziertes Portfolio von Wandelanleihen. Fremdwährungsrisiken werden systematisch abgesichert. Der Fonds wurde im Februar 2017 aufgelegt. Seit 16. Januar 2018 gibt es eine Privatanlegertranche (ISIN: LU 171 701 252 7).